

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

81. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Trainings- und Motorikwissenschaft“ an der Universität Salzburg

82. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

81. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Trainings- und Motorikwissenschaft“ an der Universität Salzburg

GZ B 0004/1-2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

An der PLUS, Fakultät für Natur- und Lebenswissenschaften (NLW), ist am Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft zum 01.03.2024 eine

Universitätsprofessur für „Trainings- und Motorikwissenschaft“

zu besetzen.

Die Professur vertritt die Fachgebiete der Trainings- und Motorikwissenschaft in Lehre und Forschung. Von dem/der Bewerber*in werden entsprechende fachliche und fachdidaktische Kompetenzen wie auch Forschungsexpertise in Bezug auf menschliche Bewegung, körperliche Leistungsfähigkeit und sportliches Training erwartet.

In der Lehre sollen diese Fachgebiete in ihrem ganzen Umfang in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaft sowie im Doktoratsstudium Natur- und Lebenswissenschaften abgedeckt werden. Darüber hinaus ist die Mitarbeit in interdisziplinären Doktoratskollegs der PLUS erwünscht. Es stehen hervorragend ausgestattete Forschungs- und Lehrräume am Fachbereich und an anderen Einrichtungen der PLUS zur Verfügung.

Die fachwissenschaftlichen Kernbereiche des Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaft sind in drei Arbeitsgruppen (AG) gegliedert, wobei die Professur mit der Leitung der AG Trainings- und Motorikwissenschaft betraut wird. In diesem Zusammenhang wird die Entwicklung eines innovativen Forschungsschwerpunktes in Anbindung an die bestehenden Forschungsthemen der AG und in Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Forschungs- und Sporteinrichtungen (z.B. Olympiazentrum Salzburg-Rif) erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);

2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung (insbesondere herausragende wissenschaftliche Publikationen);
4. einschlägige pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. erfolgreiche Einwerbung von Forschungsmitteln (Drittmittel);
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung).

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der PLUS und deren Ausbau;
2. Mitwirkung an den Universitätslehrgängen des Fachbereichs (MSc Sports Physiotherapie, Sportjournalismus);
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, im Wissenstransfer und in der Organisation von Tagungen/Kongressen;
4. Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten;
5. Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung;
6. Förderung der Berufsvertretung Sportwissenschaft und Engagement in der Schaffung gesetzlicher Grundlagen für die sportwissenschaftlichen Trainingstherapeutinnen und -therapeuten als anerkannter Gesundheitsberuf;
7. Soziale Kompetenz: Teamfähigkeit, Führungskompetenz, Kooperationsbereitschaft, Inter- und Transdisziplinarität;
8. Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsfunktionen;
9. Die Förderung von Mitarbeiter*innen gemäß den Richtlinien der Universität zu Gender Mainstreaming und Diversität werden erwartet.

Es wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen mit folgender Gliederung einzureichen:

1. Allgemeiner Lebenslauf incl. Nachweis der Formalkriterien;
2. Publikationsliste;
3. Vorlage der aus Sicht des/der Bewerber*in fünf bedeutsamsten Publikationen;
4. Liste der gehaltenen wissenschaftlichen Vorträge;
5. Liste der eingeworbenen, kompetitiven und industriebezogenen Drittmittel (Gesamt- volumen und Eigenanteil);
6. Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen;
7. Liste von Funktionen und Gremienarbeit insbesondere in der universitären Selbstverwaltung;
8. Konzept zur Entwicklung zumindest eines Forschungsschwerpunktes des Fachbereiches und zur Vernetzung mit den Fachbereichen an der Fakultät unter Berücksichtigung zumindest eines der Leitmotive der PLUS (Entwicklungsplan der PLUS, EP 2022-2027) (ca. 1000 Wörter).

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.826,50 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen und Gegenstand der Berufungsverhandlung.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Universität Salzburg verfolgt eine internationale Ausrichtung in Lehre und Forschung, d.h. Bewerbungen von Personen mit internationaler Erfahrung sind willkommen. Bewerber*innen mit nicht-

deutscher Muttersprache müssen jedoch innerhalb von zwei Jahren nach Dienstantritt die erforderlichen Sprachkenntnisse (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) nachweisen.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Die Bewerbung ist nach den oben angeführten Punkten sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum 09.06.2023 per E-Mail unter Angabe der Geschäftszahl **B 0004/1-2023** an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4859 oder per E-Mail hermann.schwameder@plus.ac.at gegeben.

82. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0068/1-2023

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Didaktik der Mathematik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Lehramt Mathematik zum Zeitpunkt des Antritts der Anstellung, Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg im Bereich der Didaktik der Mathematik mit Schwerpunkt auf die Förderung der räumlichen Denkfähigkeit und die wissenschaftliche Evaluierung und Weiterentwicklung der bestehenden Lernplattform
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Kenntnisse, Kenntnisse beim computer-gestützten 3D-Konstruieren, in der (Raum)Geometrie und dem räumlichen Denkvermögen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Eigeninitiative, Flexibilität, Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an Tagungen, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5339 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Mai 2023

GZ A 0069/1-2023

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 30. September 2028
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der empirischen (fachdidaktischen) Lehr-Lernforschung im Bereich Schule und Hochschule mit mediendidaktischem Schwerpunkt; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Erziehungswissenschaft oder verwandte Studien (z.B. Lehramtsstudien, Psychologie), Doktorat mit Bezug zu (fach-)didaktischen Fragestellungen sowie nachgewiesene empirische quantitative Forschung im Bereich Hochschuldidaktik und / oder Lehr-Lernforschung; universitäre Lehrerfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der empirischen Lehr- und Lernforschung sowie der Schul- und Unterrichtsforschung, Erfahrung mit der Organisation und Durchführung von Projekten sowie Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung wie z.B. der Konzipierung und Abhaltung von Fortbildungsveranstaltungen, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen und zugleich praxis-nahen Arbeiten im Bereich Hochschule und Schule; Team- und Kooperationsfähigkeit; Selbständigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit sowie Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7318 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Mai 2023

GZ A 0070/1-2023

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Religionspädagogik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kath. Religionspädagogik oder des Lehramtsstudiums Katholische Religion, möglichst mit einer Diplomarbeit/Masterarbeit in der Praktischen Theologie; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Kenntnisse (Office und SPSS), gute Englischkenntnisse, Kenntnisse in quantitativer Sozialforschung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, kommunikativ, flexibel, belastbar, verlässlich

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Mai 2023

GZ A 0071/1-2023

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 30. September 2028
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich an der Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeiten; Mitarbeit am Forschungsprojekt CIVIS Neobarock
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Tanzwissenschaft (oder beispielsweise der Nachbardisziplinen Theater-, Musik-, Kunst- oder Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Szenische Künste)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: nachgewiesene Expertise im Bereich Theorie, Geschichte und Ästhetik der szenischen Künste und Publikationen aus dem Gebiet der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation; ein Profil, das Anschlussmöglichkeiten zu Fragestellungen und Forschungsachsen der Tanzwissenschaft, der Szenischen Künste, der Performance und Inszenierung sowie der Gegenwartskünste bietet; Erfahrung in Forschung

und Lehre sowie in der internationalen Forschungs Kooperation und Einwerbung von Drittmitteln, Fremdsprachenkenntnisse (Deutsch und Englisch auf sehr hohem Niveau, weitere Sprachen erwünscht); ausgewiesene Kompetenzen in Gender, Diversity, Equity und Inclusion

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Engagement, Eigenständigkeit, gute didaktische und kommunikative Kompetenzen, Verantwortungsbewußtsein; Fähigkeit, in ausgeprägtem Maße transdisziplinär zu denken; Bereitschaft, den Lebensmittelpunkt für 5 Jahre nach Salzburg zu verlegen

•

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4650 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 31. Mai 2023

GZ A 0072/1-2023

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Biophysik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik/Materialwissenschaften/Bioengineering/Biologie mit Schwerpunkt Biophysik: Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Erfahrungen mit Molekular- und Zellbiologiemethoden, Mikroskopie (idealerweise, Durchlicht, Fluoreszenz, Konfokal, Lichtblatt) und Chemische Analyse; Interesse an computergestützten Modellen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Neugier, Begeisterungsfähig, Teamfähig

Auskünfte werden gerne unter der E-Mail jon.dunlop@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Mai 2023

GZ A 0073/1-2023

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Materialphysik (Schwerpunkte: Biophotonik; Funktion, Komposition und Design nanostrukturierter biologischer Materialien; bio-inspirierte Funktionsmaterialien) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik, Chemie, Materialwissenschaften mit Schwerpunkt Optik oder nanostrukturierte Materialien Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg, Methodenkenntnisse sowie Bereitschaft, neue Untersuchungsmethoden zu lernen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Forschungsinteresse, Mikroskopie- und Laborerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten alleine und im Team, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6202 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 17. Mai 2023

GZ A 0074/1-2023

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.277,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2023
- Beschäftigungsdauer: 27. Mai 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Unternehmensrecht/Bereich Prof. Gruber
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplomstudium/Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: rechtswissenschaftliches Dissertationsvorhaben aus einem Bereich des Wirtschafts- und Unternehmensrechts, gute Fremdsprachenkenntnisse; gute EDV-Anwenderkenntnisse, Erfahrung im Universitätsbetrieb
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung für unternehmensrechtliche Fragestellungen; gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Organisationstalent, Fähigkeit zu zielorientiertem, effektivem und lösungsorientiertem Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Mai 2023

GZ A 0075/1-2023

Am **Fachbereich Betriebswirtschaftslehre** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 30. September 2028

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Marketing mit Schwerpunkt auf B2B Relations, Sustainability / Kreislaufwirtschaft sowie Digitalisierung; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; die Facheinheit Marketing ist ein im Aufbau befindlicher Bereich des FB Betriebswirtschaft; das Team ist Teil von nationalen und internationalen Netzwerken, die das Generieren großer Datensätze und Zusammenarbeit über nationale und disziplinäre Grenzen hinweg ermöglichen. Die Mitarbeit in Netzwerken, insbesondere Datensammlung und -management und der Wissenstransfer im Rahmen des Wissensnetzwerks Recht, Wirtschaft, Arbeit zählen ebenfalls zum Aufgabenbereich dieser Stelle. Weiters soll der Aufbau der Facheinheit im Speziellen und des Fachbereichs BWL im Allgemeinen durch das Einwerben von Drittmitteln ermöglicht werden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften oder der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften im Bereich Marketing
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: thematische Ausrichtung in der Forschung im Bereich Marketing mit Schwerpunkt auf B2B Relations, Sustainability / Kreislaufwirtschaft sowie Digitalisierung; Publikationserfahrung in doppelt-blind begutachteten Verfahren; Erfahrung im Schreiben von Drittmittelanträgen und/oder Management von Drittmittelprojekten; Vortragserfahrung auf internationalen wissenschaftlichen Konferenzen; Erfahrung mit empirischer quantitativer und qualitativer Forschung; sehr gute Kenntnisse quantitativer und/oder qualitativer empirischer Forschungsmethoden; sehr gute Kenntnisse von Software zur Unterstützung quantitativer und/oder qualitativer empirischer Forschungsmethoden; Lehrerfahrung im Bereich Marketing und/oder angrenzenden Gebieten; Kenntnisse im Bereich Diversität und Gleichberechtigung; Erfahrung in universitärer Selbstverwaltung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Stressresistenz, Eigenständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3453 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Mai 2023

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. Mai 2023
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 26. April 2023
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>.